

## Analyse von lyrischen Texten

### Aufbau einer Gedichtanalyse (Aufgabentyp 1a):

#### 1. Einleitung

- Angaben zu Autor, Titel, Textsorte, Entstehungszeit, evtl. Epochenzugehörigkeit
- Thema des Gedichts
- kurze Inhaltsangabe (z.B. pro Strophe ca. ein Satz)

#### 2. Hauptteil (Analyse (beschreibende Sätze) und Interpretation (deutende Sätze))

!

Die folgenden Aspekte des Hauptteils (a, b, c, d) sollten im Zusammenwirken von Inhalt und Form und der Wirkung auf den Rezipienten dargestellt und analysiert werden.

Die Darstellung der Untersuchungsergebnisse kann verlaufsorientiert (z.B. schrittweise nach Strophen) ODER aspektorientiert erfolgen.

##### a) Form

- äußerer Aufbau: Strophen und Verse
- Reimschema (Paarreim, Kreuzreim, umarmender Reim, Schweifreim etc.)
- Versausgang/Kadenz (weibliche oder männlich)
- Versmaß/Metrum (Jambus (steigend: Gedicht), Trochäus (fallend: Dichter), Anapäst (steigend), Dáktylus (fallend) sowie Anzahl der Hebungen)
- Verhältnis des Satzbaus zur Versgrenze (Zeilenstil, Enjambements, Hakenstil)
- Zugehörigkeit zu traditioneller Gedichtform (Volkslied, Sonett, Ballade, Ode, Elegie)

##### b) Inhalt

- Atmosphäre und Stimmung
- Situation des lyrischen Sprechers - Wer spricht? (z.B. lyrisches Ich, Rollenfigur, gestaltloser Sprecher)
- zentrales Thema und seine Entwicklung in den einzelnen Strophen
- inhaltlicher Aufbau (z.B. Steigerung (Klimax), Einschnitte, Brüche, Antithesen, (Leit-) Motive, Wiederholungen)
- Bedeutung des Titels (Verhältnis zum Text), evtl. des ersten/letzten Verses

##### c) Sprachliche Gestaltung und ihre Funktion

- syntaktische Struktur  
(z.B. Parataxe/Hypotaxe, Satzlänge, Satzarten, Ausrufe, rhetorische Fragen, Parallelismen, Chiasmen, Anaphern, Inversionen, Ellipsen)
- Wortwahl  
(z.B. Schlüsselwörter, Wortfelder, Umgangssprache, Fachsprache, veraltete Ausdrücke, Neologismen, Periphrasen, Synästhesien, Wortspiele, Hyperbeln, Euphemismen, Ironie)
- Bildhaftigkeit  
(z.B. Vergleiche, Metaphern, Personifizierungen, Allegorien, Symbole, Chiffren)
- Laut- und Klangfiguren  
(z.B. Alliterationen, Assonanzen, Lautmalerei, Binnenreime)

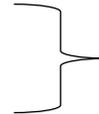
Aufgabentyp 1a: Analyse eines lyrischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)  
Aufgabentyp 1b: Vergleichende Analyse lyrischer Texte

d) Kontextuierung bzw. Einordnung in einen größeren Zusammenhang

- Gattung
- historisch/ politisch-sozialer/ geistesgeschichtlicher Hintergrund
- Motivgeschichte
- Dichtungstheorie
- Biografie des Autors

**3. Schlussteil**

- Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse
- abschließende Gesamtdeutung der Intention
- Überprüfung der Epochenzugehörigkeit



unter Berücksichtigung  
der Aufgabenstellung

Vorgehen bei einer vergleichenden Gedichtanalyse (Aufgabentyp 1b):

**Aufgabe 1:** Analyse des 1. Gedichtes (Vorgehen s.o.) unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung

**Aufgabe 2:** Analyse des 2. Gedichtes (Vorgehen s.o.) sowie anschließender Vergleich der beiden Gedichte, wobei der Vergleichsaspekt meist in der Aufgabenstellung genannt wird

Hier findet man weitere Informationen im TTS:

- Training – ein Gedicht analysieren: S. 64-66
- Form: S. 196-198
- rhetorische Figuren: S. 200-202
- Bezug zwischen Inhalt und Form: S. 202-203
- Klausurvorbereitung: geleitete Analyse zum Thema Gedichtvergleich: S. 206-211

Hinweise zur Darstellungsleistung:

- Der Arbeit muss eine nachvollziehbare Struktur zugrunde liegen.
- Fachbegriffe müssen korrekt und sinnvoll eingebracht werden.
- Tempora müssen beachtet werden (z.B. Inhaltsangabe im Präsens).
- Redewiedergabe muss im Konjunktiv erfolgen.
- Aussagen müssen durch angemessenes und korrektes Zitieren belegt werden (s. TTS, S.66 und S.184).
- Wiederholungen im Wort- und Satzbaubereich sind zu vermeiden.
- Es muss eine angemessene Ausdruckweise gewählt werden.
- Auf die sprachliche Richtigkeit muss geachtet werden (s. TTS, S. 599ff.).